



BASISARTIKEL

- 4** **Körpersprache als Thema im Sportunterricht**
 Petra Wolters/Linda Weigelt

PRAXIS IM BLICKPUNKT

- 10** PRIMARSTUFE
«Der spricht ja nicht!»
 Bernhard Terodde
- 13** PRIMARSTUFE
Schleichen wie eine Katze, kämpfen wie ein Bär
 Linda Weigelt/Holger Vos
- 20** SEKUNDARSTUFE I
Rollenspiele – Geschlechterrollen spielen
 Nadine Bocklage/Petra Wolters
- 24** SEKUNDARSTUFE I
Vom Spielen übers Beobachten zum Inszenieren
 Maike Wulff
- 28** SEKUNDARSTUFE II
Den Gegner lesen – die eigenen Signale verstehen
 Rainer Ehmler/Sigrid Happ
- 32** SEKUNDARSTUFE II
Improvisieren mit dem Körper
 Frauke Mutschall
- 36** SEKUNDARSTUFE II
Die Geschichten des Körpers
 Konrad Kleiner

- 10** **«Der spricht ja nicht!»**
 Wie thematisiert man die Bedeutung von Mimik und Gestik? Indem man auf die Stimme verzichtet. Lehrer und Schüler sprechen nur mit dem Körper.

- 13** **Schleichen wie eine Katze, kämpfen wie ein Bär**
 Schülerinnen und Schüler einer zweiten Klasse experimentieren mit ihrem körpersprachlichen Ausdruck und stellen tierische Charaktere in unterschiedlichen Situationen dar.

- 20** **Rollenspiele – Geschlechterrollen spielen**
 Die Schülerinnen und Schüler lernen in Rollenspielen, wie man mit dem Körper etwas ausdrücken kann. Zum Beispiel Jungesein – Mädchensein.

- 24** **Vom Spielen übers Beobachten zum Inszenieren**
 Basketball: Mit der Kamera werden gelungene und weniger geglückte Spielszenen festgehalten, gemeinsam mit den Schülern analysiert und neu in Szene gesetzt.



Den Gegner lesen – die eigenen Signale verstehen

Der Akzent auf Wahrnehmung und Partnerschaftlichkeit fördert das Lesen und Verstehen von Körpersprache im Judo.

28

Improvisieren mit dem Körper

Improvisation ist eine gute Möglichkeit, mehr über sich, über andere und den Ausdruck von Körpern zu erfahren.

32

Die Geschichten des Körpers

Wie wir uns bewegen und mit unserem Körper umgehen, hat viel mit der individuellen Biografie zu tun. Bewegung ist Ausdruck – ein Unterrichtsmodell zu einem sensiblen Thema.

36

FORUM

48 REZENSION UND BUCHTIPP

IDEENMARKT

50 **Zufällige Gewinner und Verlierer im sportlichen Wettkampf**
Peter Neumann

ZUR DISKUSSION

52 **Nach dem SPRINT ist vor dem SPRINT**
Eckart Balz

56 AKTUELL/VORSCHAU

15 IMPRESSUM

EXTRA

Symbolspiele im Sportunterricht

Symbolspiele fördern und fordern den individuellen Ausdruck. Diese Auswahl für die Schule bietet Ihnen spielerische Einstiege in das Thema, Impulse für kreative Prozesse und anregende Gestaltungsaufgaben.

Alle Spiele sind erprobt und in einem kurzen Steckbrief charakterisiert.

Symbolspiele

Anja Klinge/Petra Wolter

Eine Auswahl für die Thematisierung von Körpersprache

Für die meisten der folgenden Spiel- und Übungsvorschläge gilt, dass sie mit Musik unterstützt werden können, jedoch nicht unbedingt müssen.

Schaufensterpuppen, Statuen oder Denkmäler

Zu zweit: Partner A bringt durch Versetzen einzelner Gelenke Partner B in eine bestimmte Körperhaltung. Dabei kann für oder aus Vorlage Bilder von tatsächlichen Denkmälern oder ähnlichem dienen. Man kann auch die Betrachter fragen, was sie sehen.

für Wirkungen von bestimmten Körperhaltungen sensibilisieren, Nachahmen von Vorlagen

Einstieg in Gestaltungsprozesse, fächerübergreifende Projekte z. B. mit Kunst

Partnerarbeit, geeignet für die ganze Klasse, alle Altersstufen

ca. 10 min.

Klassenzimmer oder Sporthalle

ggf. Bilder oder Plakate mit Denkmälern o. ä.

Prüf im Stillen

Prüf im Stillen

die Nase

Stemp

Stemp

Ziel(e)	Körperbewusstsein, Verfeinerung des Gewohnten
möglicher Kontext	Freizeit für Arbeit am individuellen Körperausdruck
Teilnehmer	Einzelarbeit, geeignet für ganze Klasse, eher ab 10 J.
Zeit	ca. 5 min.
Räumen	Sporthalle
Material	Styl, Musik